

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 80 (1971)

Rubrik: Vermehrung der Sammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vermehrung der Sammlungen

Verzeichnis der Donatoren und Testatoren

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung, Bern
Eidg. Münzstätte, Bern
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion II,
Luzern
Rätisches Museum, Chur
Bureau officiel de renseignements,
Montreux
Kant. Psychiatrische Klinik, Rheinau
Diakonissenanstalt, Riehen
Verkehrsverein, Schaffhausen
Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Staatsarchiv, Zürich
Herr D. Abt, Luzern
Frau H. Alder-Wirz, Zürich
Herr E. Altherr, Zürich
Herr A. Angele, Zürich
Frl. M. u. A. Baumann, Winterthur
Herr u. Frau W. Baur, Zürich
Herr E. Bühler, Zürich
Frl. V. Bodmer, Zürich
Herr A. Brunner, Mutschellen
Frau C. Buchter, Zürich
Frau N. Bürchler, Zollikon
Frau E. Eigenheer, Zürich
Frau F. v. Fellenberg, Kilchberg
Frl. E. Fierz, Zürich
Herr C. Fischer, Zürich
Herr Dr. P. R. Fischer, Appenzell
Herr Dr. h. c. B. Frei, Mels
Frau M. Frei, Bonstetten
Frl. M. Hayoz, Düringen
Frl. J. u. A. Herzog, Meilen
Frau L. Hew-Schürch, Klosters
Frau H. Hitz, Chur
Frau L. Honegger, Zürich
Frau B. Huber, Zürich
Huguenin Médailleurs SA, Le Locle
Frau B. Hürlimann-Schultheß, Zürich
Herr W. K. Jaggi, Zürich
Frau A.-M. L. de Kalmar, Lugano
Sr. E. Kellenberger, Nußbaumen
Frau L. Kindhauser, Dorf bei Andelfingen
Herr J. Kläsi, Sirnach
Frl. A. Kramer, Zürich
Frau H. Kündig, Dürstelen
Frau B. Lindenmeyer, Basel
Herr M. Lutz, Zürich
Herr J. A. Meier, Hombrechtikon
Herr Dr. B. Meyer, Frauenfeld

Frl. R. u. A. Meyer, Chur
Frau M. Nadolny, Basel
Herr u. Frl. L. Naef, Zürich
Frl. M. Nägeli, Zürich
Herr Oberst W. Nievergelt, Dübendorf
Herr A. Oberli, Wabern
Frau Dr. M. S. Oberling, Franconia, USA
Frau Dr. H. R. Oeri, Basel
Herr O. Pfenninger, Zürich
Herr H. Plagge, Zürich
Herr E. Rahm, Beringen
Fam. M. Reich, Wädenswil
Frau Dr. S. Schneider-Christ, Basel
Herr Dr. R. Schnyder, Zürich
Herr H. Seematter, Zürich
Frl. Dr. M. Seidenberg, Zürich
Herr Ph. Sola, Zürich
Frau M. Staub-Schobinger, Zürich
Frl. M. Streuli, Zürich
Herr H. F. Syfrig, Zürich
Frau Dr. W. Trachsler-Nipkow, Zürich
Frl. V. Ulrich, Zürich
Frau J. Viehweg, Urdorf
Herr Prof. Dr. E. Vogt, Zürich
Frau Dr. W. Weisflog, Männedorf
Herr O. Wiefner, Zürich
Frl. E. B. Wilhelm, Zürich
Sr. M. Ziegler, Arbon

Dieses Verzeichnis enthält die Namen aller Donatoren und Testatoren des Berichtsjahres. Wir bitten sie, den Ausdruck unseres verbindlichsten Dankes anzunehmen, und bedauern, in den nachfolgenden Erwerbungslisten nicht jede einzelne Spende aufführen zu können.

Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen:

G Geschenk
KDZ Kantonale Denkmalpflege Zürich
L Legat
LM Landesmuseum
M Münzkabinett
P Prähistorische Abteilung

Ur- und frühgeschichtliche Abteilung

Jungsteinzeit

- Artefakte aus Feuerstein und Beilklingen aus Stein sowie Knochenspatel aus Greifensee (Kt. Zürich), «Storen», Lesefunde 1928/1930, KDZ 1971. P 51851–51878 (Abb. 1)
- Rindenkratzer aus Feuerstein. P 51851
 - Klingen aus Feuerstein. P 51852–51857
 - Spitzen aus Feuerstein. P 51858/51859
 - Pfeilspitzen aus Feuerstein mit eingezogener Basis oder triangulärem Dorn. P 51860–51864
 - Beil- und Meißelklingen aus Stein. P 51865–51876
 - Meißelklinge aus Stein, in Hirschhornabwurfstange mit Augensprosse gefaßt. P 51877
 - Knochenspatel. P 51878
- Beilklingen aus Stein, aus Greifensee (Kt. Zürich), «Furren», Lesefunde 1928/1930, KDZ 1971. P 51879/51880
- Pfeilspitze aus Feuerstein, aus Fällanden (Kt. Zürich), Torfmoor westlich «Riet-spitz», Lesefund 1930, KDZ 1971. P 51881

Bronzezeit

- Kunsthazkopen von Rollennadel, Ösenkopfnadel, Streitaxt- und Dolchklinge aus Bronze, aus Spiez (Kt. Bern), Einigen, «Holleweg», Grab 1/1970, nach Originalen im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51882–51885
- Kunsthazkopen einer Dolchklinge aus Bronze, aus St. Moritz (Kt. Graubünden), nach dem Original im Museum St. Gallen. G: Rätisches Museum, Chur. P 51886
- Bronzereplik der Scheibenkopfnadel aus Fellers (Kt. Graubünden), «Muota», nach dem Original im Rätischen Museum, Chur. P 51887 (Abb. 2)
- Kunsthazkopen einer Nadel mit geschwollenem Hals und einer Randleistenbeilklinge aus Bronze, aus Bischofszell (Kt. Thurgau), «Bischofsberg», Grabhügel (1915), nach Originalen im Museum des Kantons Thurgau, Frauenfeld. P 51888/51889
- Dolchklinge aus Bronze, mit trapezförmiger Nietplatte, aus Maur (Kt. Zürich), «Seewiesen», KDZ 1971. P 51890 (Abb. 3)

Kunsthazkopen einer Dolchklinge aus Bronze, mit trapezförmiger Nietplatte, aus Meiringen (Kt. Bern), Brünigberg, «Husenstein», nach dem Original im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51891

Kunsthazkopen einer Randleistenbeilklinge aus Bronze, mit trapezförmigem Schneidenteil, aus Boltigen (Kt. Bern), «Laubeggalli», nach dem Original im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51892

Kunsthazkopen einer Beilklinge aus Bronze, mit birnförmigem Schneidenteil, aus Eggwil (Kt. Bern), «Rotengrat», nach dem Original im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51893

Kunsthazkopen einer mittelständigen Lappenaxtklinge aus Bronze, aus Frutigen (Kt. Bern), «Zismasegg», nach dem Original im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51894

Kunsthazkopen einer Schaftlochaxtklinge aus Bronze, aus Guttannen (Kt. Bern), Grimsel-Hospiz, nach dem Original im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51895

Kunsthazkopen einer Lanzen spitze aus Bronze, aus Lauenen (Kt. Bern), Chüetungel, «Feißenalp», nach dem Original im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51896

Kunsthazkopen einer stark beschädigten Lanzen spitze aus Bronze, aus Schattenhalb (Kt. Bern), «Kirchen», nach dem Original im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51897

Messerklingen, Nadeln und kleinere Artefakte aus Bronze, Glasperle sowie Silices aus Zürich, «Großer Hafner», Schnitt 1, aus Tauchuntersuchungen der städtischen Denkmalpflege Zürich, Büro für Archäologie, 1970. P 51898–51922 (Abb. 4)

– Messerklingen und Nadeln aus Bronze, Glasperle und Silexpfeilspitze aus Schicht 1 A. P 51898–51903

– Nadeln, Spiraldrahtrollchen und Ringlein aus Bronze sowie Silices, aus Schicht 1 C. P 51904–51912

– Messerklinge und Ringlein aus Bronze, unter Schicht 1 C in Seekreide. P 51913/51914

– Sichelklinge, Nadeln, Armring, Spiraldrahtrollchen und Ringlein aus Bronze, Streufunde. P 51915–51922

Kunsthazkopen und Galvanoreplik eines Vollgriffschwertes aus Bronze, mit eingelagerten Griff, aus Hitzkirch (Kt. Luzern), «Seematte», Tauchfund aus dem Sempachersee, nach dem Original im Naturhistorischen Museum, Luzern. P 51923/51924

Hallstattzeit

Kunsthazkopen eines Flügelortbandes aus Bronze, aus Echarlens (Kt. Freiburg), «Château d'Everdes», gefunden zwischen 1930 und 1934, nach dem Original in Privatbesitz. P 51925

Kunsthazkopen eines einschneidigen Antennendolches aus Eisen, mit Scheide aus Holz und Ortband aus Bronze, aus Neuenegg (Kt. Bern), «Großer Forst», Grabhügel 2 (um 1860), nach dem Original im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51926

Kunsthazkopen eines zweischneidigen Antennendolches aus Eisen, mit Griff aus Bronze, aus Sitten (Kt. Wallis), «rue de Lausanne», nach dem Original im Musée cantonal de Valère, Sion. P 51927

Kunsthazkopen eines zweischneidigen Antennendolches aus Eisen, aus Concise (Kt. Waadt), «La Raisse», nach dem Original in Privatbesitz. P 51928

Kunsthazkopen eines zweischneidigen Dolches mit zugehöriger Scheide, aus Eisen, aus Cudrefin (Kt. Waadt), nach dem Original im Musée cantonal d'archéologie, Neuchâtel. P 51929

Kunsthazkopen eines schmalen Dolches aus Eisen mit Scheide aus Bronze, aus Ins (Kt. Bern), «Großholz», Grabhügel 6 b (1848), nach dem Original im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51930

Latènezeit

Kunsthazkopen eines Kurzschwertes aus Eisen, in einseitig bronzeüberzogener Holzscheide, aus Ins (Kt. Bern), «Schaltenrain/Holz matt», Grabhügel 3 (1849), nach dem Original im Museum Schwab, Biel. P 51931

Kunsthazkopen eines Schwertes aus Eisen, vom Typ mit pseudo-anthropomorphem Griff, aus Schwadernau (Kt. Bern), zum Fundkomplex von Port gehörig, nach dem Original im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 51932

Mittelalterliche und neuere Abteilung

Bauteile

Fensterrahmen. Hölzerner Rahmen eines schmalen, rundbogigen Fensters mit Ansätzen eines hölzernen Maßwerks. Aus der Kapelle von Rikon (Kt. Zürich). 12.–13. Jh. Höhe 86,5 cm, Breite 33,5 cm. Überweisung KDZ. LM 46640

Fragmente eines Fensterrahmens. Aus Holz, leicht verkohlt. Dienten als Untersatz des Rahmens LM 46640. Aus der Kapelle von Rikon. 12.–13. Jh. Überweisung KDZ. LM 46641

Sechzehn Scheiben einer Wohnungstür. Geätzt von Huber-Stutz, Zürich. Vier Scheiben mit Darstellungen der Jahreszeiten. 1898. G: L. Naef. LM 47331–47346

Buchdruck

Inkunabelbuch mit Ledereinband. 1. Teil: Petrus Reginaldus, *Speculum finalis retributionis*, Basel (bei Jacob Wolff von Pfortzen) 1499. 2. Teil: Reinhard von Laudenburg, *Passionis summarium*, Nürnberg 1501. 20,4 x 14,6 cm. LM 46302

Sechs Zeitungen. Je zwei Nummern der «Donnstag-Nachrichten», der «Zürcher Freitags-Zeitung» und des «Zürcherischen Wochen-Blatts». 1730–1832. G: M. S. Oberling. LM 49105–49107

Buntmetall

Figur eines Pfaus. Bronze. Gefunden in Landeron-Combes (Kt. Neuenburg). Mittelalterlich. Höhe 8,5 cm. LM 46597

Spanischsuppensschüssel. Bronze. Runde, hochwandige, glatte Kasserole auf drei niederen Füßchen. Vorderseite geschmückt mit drei Wappenschilden in Lorbeerkränzen und einem Lindenblatt mit Stiel, in Flachrelief. Über den Wappenschilden rechteckigen Schilden Inschriften: «Beatt Böschenstein, Hanß Jacob Graaff, Joß Hubenschmidt», «oberer der Herren/stuben A^o 1614». Glatter, gewölbter Deckel mit Dampfloch in Knauf. Verwendungsort Stein a/Rhein (Kt. Schaffhausen). Höhe mit Deckel 24 cm, Durchmesser 23,4 cm. LM 49660 (Abb. 26)

Mörser mit Pistill. Messing. Aus Zürich. 17. Jh. 2. Hälfte. Höhe 15,2 cm. G: R. u. A. Meyer. LM 47004

Berner Maß. Bronze. Zwei reliefierte Bernerwappen und Reichsschild, Initialen «H-G». 17. Jh. Höhe 21,5 cm. LM 46547 (Abb. 27)

Gewichtssatz für drei Pfund. Bronze. In Form eines Napfes mit Deckel und sieben kleineren, ineinander passenden Näpfchen. Hergestellt in Nürnberg, verwendet in Basel. Um 1750. Höhe 6,7 cm. LM 47367 (Abb. 46)

Druckgraphik

Buch. «Fünff und zwenzig Bedenckliche Figuren mit Erbaulichen Erinnerungen». Emblematische Radierungen. Von Conrad Meyer, Zürich. Datiert 1673. 24,3 x 18 cm. LM 46913

Buch. Der sog. «Mittlere Trachtenkönig». 24 kolorierte Aquatinten mit Trachtenbildern nach Joseph Reinhardt. Stecher Franz Niklaus König. Druckort Unterseen (Kt. Bern). Um 1804. 17,5 x 12,3 cm. LM 46554 (Abb. 68)

Drei Radierungen. Landschaftsdarstellungen. Von Matthaeus Merian d. J. Um 1635. LM 48580–48582

Kolorierte Umrißradierung. Trachtenfrau von Basel. Verlag Mechel, Basel. 1782. 18 x 12,5 cm. LM 46555

Kolorierte Aquatintaradierung. Morgengete einer Schafhirtin in den Berner Alpen. Von Paul Wolfgang Schwarz. Um 1788. 28,8 x 37,9 cm. LM 47014

Radierung. Aufhebung des Ediktes von 1782 in Genf, Beilegung der Unruhen in St-Gervais 1789. Stecher Pierre Es-cuyer, Genf. 15,4 x 21,4 cm. LM 46553

Kolorierte Radierung. Westfront der Kathedrale St-Pierre in Genf. Von Giovanni Salucci. Wohl 1817. 16,3 x 22,5 cm. LM 47012 (Abb. 60)

Kolorierte Radierung. Genf, Blick vom Graben auf die Remparts. Von Giovanni Salucci. Wohl 1817. 15,6 x 21,6 cm. LM 47013

Kolorierte Aquatinta. Das Eidgenössische Übungs-Lager bei Wohlen im August 1820. Vorlage von J. J. Sperli, Zürich. Radierung von Hans Jakob Häslü, Zürich. 27 x 42 cm. LM 47389

Radierung. «Geist unserer Zeit». Politische Karikatur von David Heß, Zürich. 1830. 24,1 x 20,4 cm. LM 46607

Lithographie. Brustbilder von 13 Schweizer Künstlern, die sich 1822 in Paris aufhielten. Zeichner Ludwig Rullmann von Bremen, Lithograph und Drucker Godefroy Engelmann, Mülhausen und Paris. 1822. 31,4 x 47 cm. LM 46613

Wallfahrtsbild. Maria Einsiedeln. Lithographie von J. Benedikt Kälin, um 1830. G: H. Kündig. LM 49930

Zwei kolorierte Lithographien. Politische Blätter nach Vorlagen von Hieronymus Heß. Lithograph N. Weiß, Drucker G. Hasler & Cie, Basel. 1833– um 1840. LM 46609/46610

Zwei Lithographien. Zürcher Kadetten bei Übungen im Feld und vor dem alten Zeughaus. Vorlagen von Conrad Fäsi-Gesfner, um 1814. Lithographiert um 1835. LM 46611/46612

Federlithographie. «Der tolle Jäger». Politische Karikatur von Martin Disteli. Verlag A. Hartmann, Solothurn. 1836. 25 x 32 cm. LM 46606

Kolorierte Lithographie. Niggi Münch und Bobbi Keller beim Rasieren. Vorlage von Hieronymus Heß. Drucker G. Hasler & Cie, Basel. 1836. 35,5 x 41,9 cm. LM 46608

Zwei Lithographien. Angriffe der Tessiner Regierungstruppen gegen Aufständische. Gedruckt von Simon, Paris. 1841. Je ca. 20 x 29 cm. LM 49093/49094

Kolorierte Lithographie. Gefecht bei Gision, Sonderbundskrieg, 23. Nov. 1847. Drucker Caspar Knüsli, Zürich. Um 1850. 38 x 27 cm. LM 46582

Farblithographie. Ansicht von Neuchâtel und Straße aus dem Val de Travers. Von Pierre Adolphe Eugène Doudiet. 1864/65. 32,2 x 48 cm. LM 48585

Farblithographie. General Hans Herzog mit dem Armeestab und den Spitzen der Schweizer Armee. Von Karl Jauslin. 1889. 54 x 78 cm. LM 47010

Sieben Farblithographien. Darstellungen von Schweizer Militär. Von Jules-Ami Courvoisier, Genf. 1916. Je 40 x 100 cm. LM 46965–46971

Andachtsbild. Der Katakombenheilige Constantius vor einer Vedute von Rorschach (Kt. St. Gallen). Kupferstich von Pater Eugen Speth, St. Gallen. 1674. 14,8 x 19 cm. LM 47401 (Abb. 59)

Andachtsbild. Der Katakombenheilige Coelestin über einer Ansicht von Würenlos (Kt. Aargau). Kupferstich von G. C. Bodenehr. Um 1700. 13,7 x 8 cm. LM 47403

Andachtsbild. Der hl. Franz-Xaver mit Ansicht von Hochdorf (Kt. Luzern). Kupferstich von Carl Störcklin, Zug. Um 1740. 12,2 x 7,4 cm. LM 47402

Andachtsbild. Kupferstich mit Ansicht des Klosters Eschenbach (Kt. St. Gallen) und der hl. Symphorosa. Von Beat Franz Maria Lang. 1755. 15 x 9,1 cm. LM 46984

Kupferstich mit topographischer Karte zur Schlacht bei St. Jakob a. d. Birs (Kt. Baselstadt), 1444. Gezeichnet von J. Arrivet, gestochen von Perrier. 1779. 34 x 46 cm. LM 47390

Deutsche, französische und schweizerische Spielkarten, z. T. Werke der Kartenmacher Jehan Bourgigon, Lyon, um 1530/40, Ulrich Fryenberg, Malters (Kt. Luzern), um 1580, L. B., um 1525, Lienhart Ysenhut(?), Basel, um 1500. 15. Jh. Ende – 19. Jh. LM 47083–47102 (Abb. 6 und 7)

Edelmetall

- Deckelhumpen. Silber, vergoldet. Im Innern des Deckels graviertes Allianzwappen und Datum 1699. Beschauzeichen March (Lachen, Kt. Schwyz). Meistermarke Sebastian Gruber. Höhe 18 cm. LM 46999 (Abb. 28)
- Teekanne mit Rechaud. Silber. Beschauzeichen Zürich. Meistermarke von Hans Rudolf Manz. Um 1735/40. Höhe 30 cm. LM 46644 (Abb. 29)
- Silberplatte in zugehörigem Etui. Preis des Eidgenössischen Schützenfestes 1887 in Genf. 44 x 28 cm. G: R. u. A. Meyer. LM 46983
- Löffel. Maserholz. Stiel mit graviertem Silberfassung, als Abschluß Wappenschild mit Initialen «RM» und Stern. Aus Zürich. 16. Jh. Länge 12,5 cm. LM 49070 (Abb. 70)
- Eßbesteck, bestehend aus Löffel, Gabel und Messer. Silber, vergoldet. Beschauzeichen Augsburg, Meistermarke Andreas Wickhardt. 1723–1728. Etui 23 x 7 cm. G: W. Baur. LM 46680–46683
- Drei Bestecksetis. Eines mit vier Löffelchen mit Marke «EL», zwei mit je sechs Löffelchen mit Glarner Beschauzeichen. Um 1850. LM 47368–47386
- Schöpflöffel. Silber. Inschrift: «Geschenk v. Ant. Schnyder 1864» und «Hemdärmelverein Luzern». Länge 29,5 cm. LM 46911

Email

- Emaildose mit gemalten Wappen der vier protestantischen Städte Zürich, Bern, Basel und Schaffhausen. 1685. Durchmesser 6,2 cm. LM 47355 (Farbtafel S. 2)
- Drei Kupferplättchen mit Emailüberzug. Weiß bemalt, auf schwarzem Grund. Ursprünglich Einsatzschmuck von Gesangbuchschießen. 18. Jh. 1 x 1,2 cm. G: M. Streuli. LM 46916–46918

Gebäckmodell

- Holzmodell. Wappen der dreizehnörtigen Eidgenossenschaft und der zugewandten Orte, in der Mitte Wappen des Bürgermeisters Müller und des Statthalters Peier, beide Zünfter zur Meisen, Zürich. 1557. Durchmesser 24,5 cm. LM 47000 (Abb. 9)
- Holzmodell. Zürcher Standeswappen, umgeben von den Wappen der dreizehnörtigen Eidgenossenschaft. Rückseite mit Brandmarke der Familie Wolf, Zürich. 1571. Durchmesser 20,5 cm. LM 46643 (Abb. 8)

Glas

- Glaspokal, achteitig geschnitten, mit geschliffenen Medaillons. Inschrift: «Hemdärmelverein Luzern 1864». Höhe 65,5 cm. LM 46909 (Abb. 45)
- Glasbecher mit geschnittenem Wappen der Berner Familie von Wyttenbach. Monogramm: «J. E. v. W.» (Johannes von Wyttenbach) und Spruch: «Verbum domini manet in Aeternum». Um 1783. Höhe 9,5 cm. LM 47019 (Abb. 43)
- Glasbecher. Konische Form. Mit geschnittenem Bernerwappen und Inschrift: «Es lebe der Canton Bern». 19. Jh. 1. Hälfte. Höhe 11,3 cm. LM 46991 (Abb. 44)
- Glasbecher mit rotem Überfang und geschnittener Ansicht der «Place d'Yverdon». Um 1850. Höhe 9,4 cm. LM 46988
- Glasbecher. Schmale Achteckform. In roter Etikette geschnittene Ansicht des Zeitglockenturms in Bern. Um 1850. Höhe 9,3 cm. LM 46931
- Glasbecher mit Henkel. Drei rot überfangene, geschnittene Medaillons mit Ansichten von Pfäfers (Kt. St. Gallen) und Fideris (Kt. Graubünden) sowie Inschrift: «Andenken von Ragaz» (Kt. Gallen). Um 1850. Höhe 11 cm. LM 49063
- Glasflasche. Schlanke Form mit engem Hals, kleiner Mündung und tief eingestochenen Boden. Aus der Gegend von La Chaux-de-Fonds (Kt. Neuenburg). 17. Jh. Höhe 18 cm. LM 49068
- Glasflasche. Vierkantform, mit emailierter Etikette: in blauem Blattkranz unter Krone weißes Schild mit schwarzer Aufschrift: «Ω:/C:C:/SUCC:». 18. Jh. Höhe 12 cm. L: A.-M. L. de Kalmar. LM 49910
- Glasflasche. Achteckform, mit Zinnverschluss und bunter Emailmalerei. Vorderseite mit stehendem Mann, Rückseite mit Spruch: «Ich reise ford aus diesen ord». 18. Jh. Höhe 16,5 cm. L: A.-M. L. de Kalmar. LM 49911
- Glasflasche. Vierkantform, mit geschnittenem Blumendekor und Silberverschluß. Aus Bern. 18. Jh. Ende. Höhe 24 cm. LM 49975
- Glasflasche. Halblitermaß, mit geschnittener Inschrift: «Schmidiger-Lustenberger». Aus dem oberen Emmental (Kt. Bern). 19. Jh. Höhe 24,5 cm. LM 49973
- Glasflasche. Litermaß, mit geätztem Wappen Appenzell und Initialen «AZ». 19. Jh. Höhe 31 cm. LM 49974
- Glasgefäß. Albarelloform. Aus der Gegend von La Chaux-de-Fonds (Kt. Neuenburg). 18. Jh. Höhe 20 cm. LM 49069

Glasvase mit Doppelhenkel. Emailiertes Rankenornament in den Farben Gold, Grün, Weiß und Schwarz. Boden mit Signatur: «E. Gallé Nancy». 19. Jh. Ende. Höhe 10,5 cm. L: A.-M. L. de Kalmar. LM 49912

Heiliggrabkugel. Blau- und purpurgesprenkeltes Milchglas. Aus dem Entlebuch (Kt. Luzern). 18. Jh. Ende. Durchmesser 5,2 cm. LM 46998 (Abb. 57)

Glasgemälde

- Wappenscheibe des Jakob und des Theodorus de Duno. Im Mittelbild Judith mit dem Haupt des Holofernes. Zürcher Arbeit. 1596. 30,8 x 20,9 cm. LM 49612 (Abb. 81)
- Glasgemälde mit Darstellung des verlorenen Sohnes als Schweinehirt. Zürcher Arbeit. 17. Jh. Anfang. 31,3 x 21,4 cm. LM 49613 (Abb. 82)
- Bauernallianzscheibe des Heinrich Wältis und seiner Gattin Anna Schärer. Signatur des Glasmalers Hans Jegli, Winterthur (Kt. Zürich). 1620. 31,2 x 20,7 cm. LM 49614 (Abb. 83)
- Allianzscheibe Schmid-Blarer von Wartensee. Zürcher Arbeit. Um 1630. 31,5 x 20,7 cm. LM 46986 (Abb. 84)
- Rundscheibchen mit dem Wappen der Barbara Maler von Zürich. Signatur des Glasmalers Gottfried Stadler, Zürich. 1640. Durchmesser 8,6 cm. LM 47077 (Abb. 85)
- Standesscheibe von Zürich. Im Mittelbild Vater und Sohn Anderhalden und das Ochsen gespannt. Zürcher Arbeit. 1643. 30,2 x 20,1 cm. LM 47026 (Abb. 86)
- Standesscheibe von Zug. Im Mittelbild Geföhlerhut. Zürcher Arbeit. 1643. 30,5 x 20,1 cm. LM 47027 (Abb. 87)
- Rundscheibe mit Darstellung der Allegorie der Dienstwilligkeit. Zürcher Arbeit. 1646. Durchmesser 14,5 cm. LM 47025 (Abb. 88)
- Wappenscheibe von Richterswil (Kt. Zürich). Zürcher Arbeit. 1651. 30 x 20 cm. LM 46987 (Abb. 89)
- Wappenscheibe des Jacobus Jost. Inner-schweizer Arbeit. 1696. 30,5 x 19 cm. LM 47024 (Abb. 90)
- Fünf runde Grisaillescheiben: Allianzscheiben Püntener-Lusser, Trösch-Aschwanden, Beßler-Crivelli und Zwysig-Beßler sowie Figurenscheibe der Schiffsgesellen zu Altdorf. Aus dem Kanton Uri. 1733 und 1734. Durchmesser 16 cm. LM 49615–49619 (Abb. 91–95)



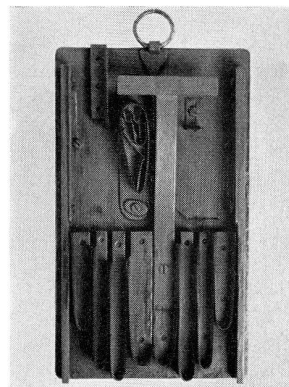
46. Bronzegewichtssatz aus Nürnberg mit Basler Beschau, um 1750 (S. 60)



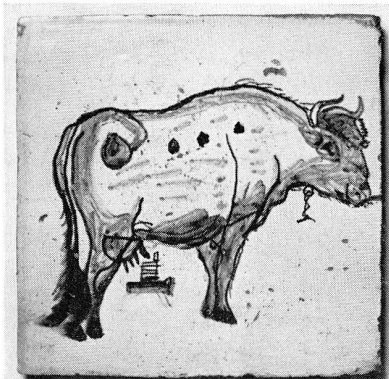
47. Zinngießfaß und -handbecken des Gottardo Gamba, Schwyz, 1818 (S. 27, 69)



48. Fauteuil Louis XV, aus Zürich, um 1760. Höhe 90 cm (S. 22, 66)



49. Lederhandschuh-Stanzform aus Zürich, 2. Hälfte 19. Jh. Höhe 40 cm (S. 27 f., 65)



50. Ofenwandfliese aus Löhningen (Kt. Schaffhausen), um 1820. 17,7 x 17,5 cm (S. 32, 65)



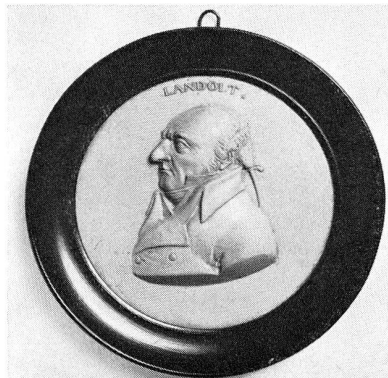
51. Ofenwandfliese aus Löhningen (Kt. Schaffhausen), um 1820. 17,7 x 17,5 cm (S. 32, 65)



52. Waadtländerin. Bleistiftzeichnung mit Sepia des Jean-Georges Volmar, Bern, um 1820. 18,5 x 18 cm (S. 20, 65)



53. Baselbieter Offizier. Aquarell des Jacob Senn, Liestal (Kt. Baselland), um 1847 (S. 21, 65)



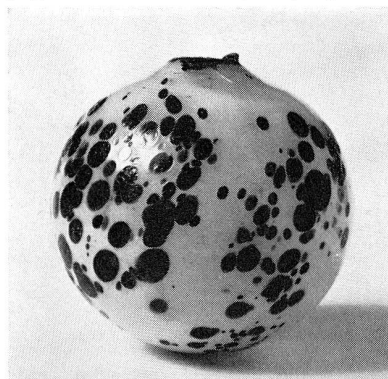
54. Tonmedaillon mit Porträt von Salomon Landolt. Arbeit des Beat Bodenmüller, Baden (Kt. Aargau), um 1824. Durchmesser 13,9 cm (S. 66)



55. Marmorierter, glasierter Breitrandteller, um 1700 (S. 19, 66)



56. Puppenwagen, um 1894 (S. 28, 67)



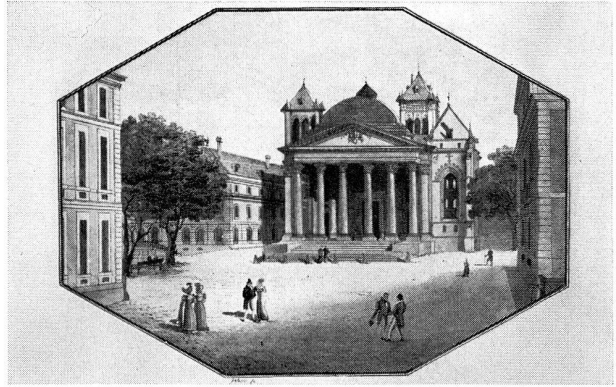
57. Gläserne Heiliggrabkugel aus dem Entlebuch (Kt. Luzern), Ende 18. Jh. (S. 61)



58. Porzellantasse. Bemalt im Dekorationsatelier Pierre Mulhauser, Genf, um 1805 (S. 66)



59. Andachtsbild. Katakombenheiliger Constantius und Ansicht von Rorschach (Kt. St. Gallen). Kupferstich des Pater Eugen Speth, St. Gallen, 1674 (S. 22, 60)



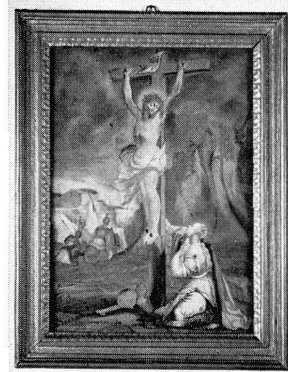
60. Westfront der Genfer Kathedrale St-Pierre. Kolorierte Radierung des Giovanni Salucci, Genf, um 1817 (S. 60)



61. Idylle. Aquarell des Jean-Georges Volmar, um 1810. 39,5 x 31 cm (S. 20, 65)



62. Heimsuchung. Hinterglasmalerei der Anna Barbara Abesch, Sursee (Kt. Luzern), 1733 (S. 20, 66)



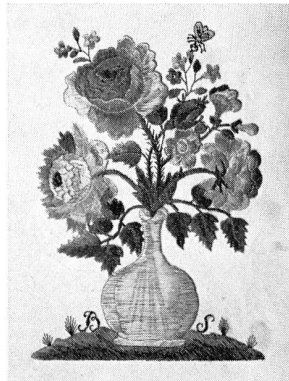
63. Kreuzigung. Hinterglasmalerei der Anna Barbara Abesch, Sursee (Kt. Luzern), 1733 (S. 20, 66)



64. Karikatur. Bleistiftzeichnung des Joseph-Simon Volmar, um 1818. 20,8 x 17 cm (S. 20, 65)



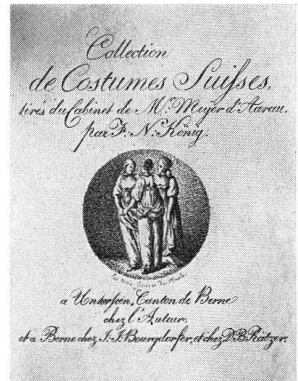
65. Durchstichbildchen, um 1775 (S. 25 f., 68)



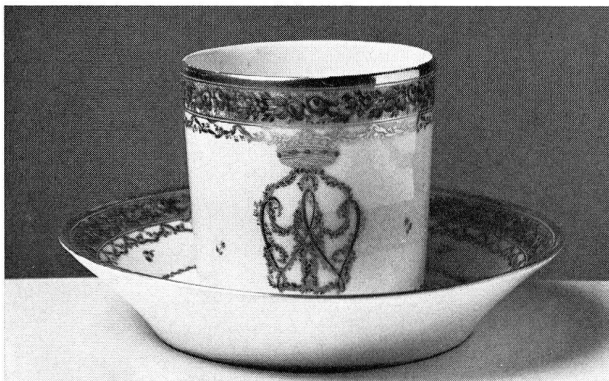
66. Durchstichbildchen, um 1775 (S. 25 f., 68)



67. Durchstichbildchen, um 1775 (S. 25 f., 68)



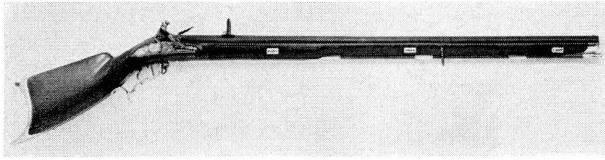
68. Titelblatt zum «Mittleren Trachtenkönig». Radierung, um 1804 (S. 60)



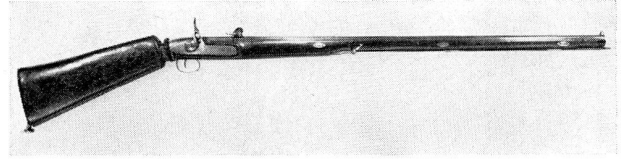
69. Tasse und Untertasse aus Nyon-Porzellan mit Monogramm des Barons G. von Wrangel, um 1794. Höhe der Tasse 6,5 cm (S. 19, 66)



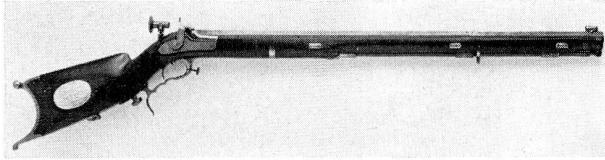
70. Maserholzlöffel mit graviertem Silbergriff, aus Zürich, 16. Jh. (S. 61)



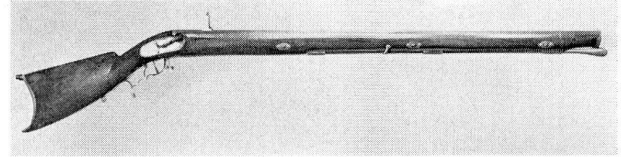
71. Steinschloß-Stutzer des Büchsenmachers D. Ulrich, Brunnen (Kt. Schwyz), 1. Hälfte 19. Jh. (S. 27, 69)



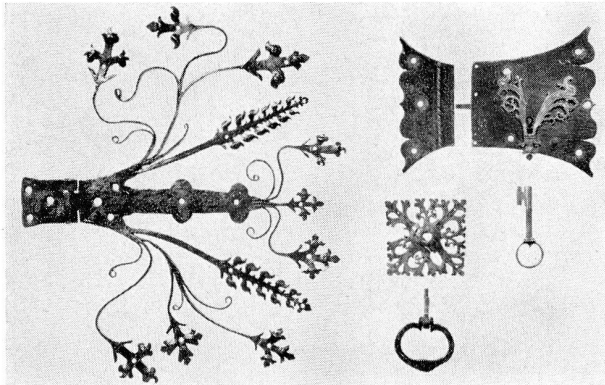
72. Luftgewehr des Berner Büchsenmachers J. Müller, um 1850 (S. 27, 69)



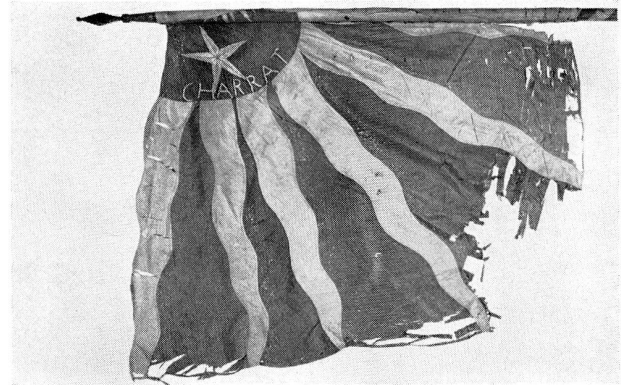
73. Perkussions-Standstutzer. Arbeit der Büchsenmacher J. Müller, Bern, und J. Hofer, Biglen (Kt. Bern), 1833 (S. 27, 69)



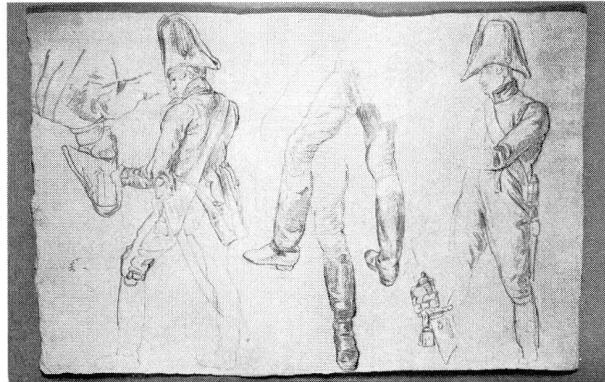
74. Stutzer des Büchsenmachers Caspar Etli, Kerns (Kt. Obwalden), 2. Drittel 19. Jh. (S. 27, 69)



75. Schmiedeeiserne Türbeschläge mit Türschloß, aus Basel, um 1500 (S. 67)



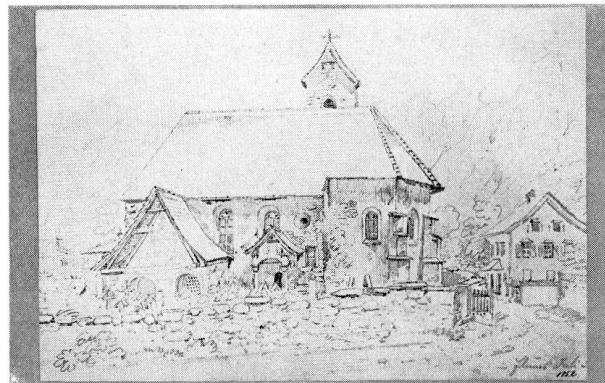
76. Fragment einer Fahne der Gemeinde Charrat (Kt. Wallis), Mitte 18. Jh. (S. 67)



77. Uniformenstudien. Bleistiftzeichnung des Wolfgang-Adam Toepffer, Genf, um 1810. 29,5 x 44,5 cm (S. 20, 65)



78. Manöverszene. Kolorierte Kohlezeichnung des Zürcher Malers Wilhelm Hartung, 1908. 34,5 x 48,7 cm (S. 21, 65)



79. Kirche von Flums (Kt. St. Gallen). Bleistiftzeichnung des Johann Jakob Rietmann, St. Gallen, 1852. 15,1 x 21,8 cm (S. 65)



80. Zehn-Franken-Banknote der Caisse d'Escompte, Genf, 1856. 9,7 x 15,5 cm (S. 25, 67)

Zwei runde Grisaillescheiben: Allianzscheibe Staub-Weber und Wappenscheibe des Jacob Clemens Staub. Vermutlich von Glasmaler Johann Melchior Zürcher, Menzingen (Kt. Zug). 1743. Durchmesser 16 cm. LM 49620/49621 (Abb. 96 und 97)

Handwerkliche und gewerbliche Altertümer

Komplette Einrichtung einer Lederhandschuhmacherwerkstatt, bestehend aus Werkzeugen zur Lederaufbereitung und -verarbeitung, Stanzformen («Kaliber»), Nähwerkzeugen und -maschinen, Musterbüchern, Rohmaterialien, Halbfertig- und Fertig-Fabrikaten. Aus Zürich. 19. Jh., vorwiegend 2. Hälfte. LM 49117–49291 (Abb. 49)

Handzeichnungen

Aquarell. Ansicht Zürichs von Nordwesten. Signiert von J. J. Aschmann, Thalwil (Kt. Zürich). Um 1775/80. 25 x 38 cm. LM 48565 (Abb. 20)

Aquarell. Ansicht von Basel. Vorlage zu Zurlaubens «Tableaux Topographiques de la Suisse». Von Nicolas Pérignon (1726–1782). 1776. LM 49943 (Abb. 19)

Aquarell. Satirisches Blatt auf die Übergabe der Rheininseln bei der Festung Hüningen im Elsaß an die Österreicher. Von Franz Feyerabend. 1797. 24,5 x 32,5 cm. LM 47015

Aquarell. Urnerloch bei Andermatt (Kt. Uri). Von Jacques-Henri Juillerat. Um 1825. 22,5 x 29,9 cm. LM 47011

Aquarell, teilweise gouachiert. Kniebildnis eines Baselbieter Offiziers. Von Jacob Senn, Liestal (1790–1881). 29,5 x 23,3 cm. LM 48583 (Abb. 53)

Aquarell. Ansicht des Klosters St. Urban (Kt. Luzern) mit den Wappen aller 47 Äbte des Klosters. Um 1835/40. 35,8 x 50,2 cm. LM 48584

Aquarell. Guide auf galoppierendem Rappen, Ordonnanz 1898. Von Auguste Brevet. 52 x 42,3 cm. LM 48586

Scheibenriß. Entwurf zu einer Glasscheibe für die Zürcher Kämbelzunft. Von Christoph Murer, Zürich. 1587. 41,9 x 30,1 cm. LM 46964 (Abb. 13)

Dreißig Bleistiftzeichnungen von Wolfgang-Adam Toepffer, Genf (1766–1847). Landschaften und Figurenstudien. LM 46645–46673 (Abb. 77)

Vier Bleistiftzeichnungen. Genfer Landschaften. Von Alexandre-Maurice Alméras, Genf (1784–1841). LM 46674–46677

167 Zeichnungen. Verschiedene Motive. Von Jean-Georges Volmar, Joseph-Simon Volmar, Théodore Volmar, 19. Jh. 1. Hälfte. LM 47103–47261 (Abb. 52, 61 und 64)

Sechs Bleistiftzeichnungen. Schlösser und Ortschaften im Kanton St. Gallen und Kapelle Schmitten bei Grüsich (Kt. Graubünden). Von J. J. Rietmann (1808–1868). LM 49944–49949 (Abb. 79)

Zwölf Zeichnungen. Soldatenbilder, meist aus der Grenzbesetzung 1914/18, Infanterie-Bataillon 156. Von Wilhelm Hartung (1879–1957). LM 49931–49942 (Abb. 78)

Holzgeräte

Holzpokal. Von drei Männern hochgehaltenes, eiförmiges Gefäß mit geschnitzter Darstellung der Tellsgeschichte. Deckel bekrönt von stehender Figur eines Reformators. Aus dem New Yorker Handel. Um 1830/40. Gesamthöhe 50 cm. LM 49970

Holzobjekte

Zwei Bildrahmen. Tannen- bzw. Nußbaumholz, beschnitzt mit Jugendstil-Pflanzenmotiven in Flachschnittechnik. Arbeiten des Holzbildhauers Fritz Wirz (1876–1960). Aus Zürich. Um 1905. 67 x 81 cm bzw. 51 x 58 cm. G: H. Allder. LM 46579/46580

Keramik

Kachelofen. Fries-, Eck- und Gesimskacheln blaue Unterglasurmalerei. Füllkacheln meergrün glasiert. Besitzersignatur: «Fürsprech Johann Christian Jten, Vatter; und Pfläger Carlj Joseph, der Sohn. 1770». Aus Oberägeri (Kt. Zug). LM 49662–49909 (Abb. 24)

Kachelofen. Gesims- und Eckkacheln Unterglasurmalerei in den Farben Blau, Gelb und Manganbraun, Füllkacheln mit patroniertem, grün glasiertem Schachbrettmuster. Signiert: «Jacob Hallauer Haffner von Wilchingen 1822». Besitzersignatur: «Jacob Spörnli und Vreni Murbach 1822». Aus Löhningen (Kt. Schaffhausen). LM 49292–49590

Teile eines Winterthurer Kachelofens. Acht Ofenkacheln mit biblischen Allegorien, lateinischen und deutschen Sprüchen, bunt bemalt in Scharfffeuerfarben. Ofenmalerei Heinrich Pfau, Winterthur (Kt. Zürich). Aus dem Niederdorf in Zürich. 17. Jh. Ende. LM 48557–48564 (Abb. 25)

Teile eines Kachelofens. Blaue Unterglasurmalerei. Herstellungsort Zürich. Aus Zürich-Wollishofen. Um 1730. LM 49957–49966 (Abb. 23)

Teile eines Kachelofens. Fries- und Eckkacheln blaue Unterglasurmalerei, Gesims- und Füllkacheln grün. Aus Wohlen (Kt. Aargau). 1745. LM 46559–46575

Zwei Ofenkacheln. Gebogene Füllkacheln, weiß behautet, grün glasiert. Reliefierte Darstellung der Verspottung Christi und der Kreuztragung. Aus dem Freiamt (Kt. Aargau). 17. Jh. 21,5 x 19,5 cm. LM 46996/46997

Fünf Ofenkacheln. Lavendelblau glasiert, weiß gehöhte Kobaltmalerei. Jahreszeiten- und Lebensalterdarstellungen. Aus Stäfa (Kt. Zürich). Um 1770. LM 46920–46924

Ofenkachel. Gebogene Lisene, blaue Unterglasurmalerei, Szene an einem Brunnen. Hafner Michael Leontius Küchler, Muri (Kt. Aargau). Aus Muri. Um 1770. Höhe 48,5 cm. LM 47361

Ofenkachel. Füllkachel, weiß engobiert, blaue Unterglasurmalerei. Inschrift: «Raths-Hr. Sebastian Huber 1804». Aus Arni (Kt. Zürich). 22,5 x 20,3 cm. LM 47362

Ofenkachel. Frieskachel aus Fayence mit Manganmalerei. Stehende Pallas Athene und Inschrift: «Verseume nicht deine eigne Sachen, um das zu sehen, was andere machen». Wohl von Johann Jakob Sommerhalder, Burg/Menziken (Kt. Aargau). Um 1820/30. 14 x 23,5 cm. LM 46577

Ofenkachel. Fries-Eckkachel aus Fayence mit Manganmalerei. Inschrift: «In der Zukunft Schoos Geborgen: Ligt das Schicksall uns verborgen». Signatur: «Joh. Jakob Grüter Hafner Mstr: in Seeberg 1841/Egli M.» 20,2 x 22 cm. LM 47080

Ofenkachel. Gesimskachel, weiß engobiert, grün glasiert. Mit geritzter Signatur: «Der Ofen hat gemacht Hafner Volkhart in Bülach 1842». 12,7 x 27,5 cm. LM 49065

Ofenkachel. Grün glasiert. Mit geritzter Signatur des Hafners Heinrich Fritschi, Bülach (Kt. Zürich). 1856. LM 47082

Neun Ofenfliesen. Unterglasurmalerei in den Farben Purpur, Blau und Gelb. Wohl von Jacob Hallauer in Wilchingen. Aus Löhningen (Kt. Schaffhausen). Um 1820. 17,7 x 17,5 cm. LM 49596–49604 (Abb. 50 und 51)

Deckelschüsselchen. Blau bemalte Fayence. Darstellung eines den Fuß einer Dame behandelnden Arztes. Der in der Inschrift genannte «Charles Armand Baylle» war Arzt in Nyon (Kt. Waadt). 1752. Durchmesser 14,3 cm. LM 46990 (Abb. 21 und 22)

- Drei Fayenceteller. Blumendekor in bunten Muffelfarben. Manufaktur Joseph Hannong, Straßburg. Um 1765. Durchmesser 25 cm. L: E. B. Wilhelm. LM 47356–47358
- Porzellangeschirr. Teedose und zwei Tassen mit Untertassen, bemalt mit Pönnienmuster. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1765/70. LM 47005–47009
- Porzellantasse mit Untertasse. Bemalt mit Blumenbordüre und Monogramm des Barons G. v. Wrangel. Manufaktur Nyon. Um 1794. LM 47020/47021 (Abb. 69)
- Porzellantasse mit Untertasse. Bemalt mit bandgeschmückter Blumenbordüre. Manufaktur Nyon. Um 1800. LM 47022/47023
- Henkeltasse. Porzellan, bunt bemalt. Darstellung eines Bauern aus dem Kanton Bern. Dekorationsatelier Pierre Mülhauser, Genf. Um 1805. Höhe 6,2 cm. LM 47266 (Abb. 58)
- Teekanne. Porzellan. Blaue Unterglasurmalerei. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1766. Höhe 11 cm. LM 47265
- Kanne mit Tüllenausguß. Gelb grundiert, mit braunem Fleckenmuster. Herstellungsort Langnau i. E. (Kt. Bern). 19. Jh. 1. Hälfte. Höhe 26,5 cm. LM 46994
- Tragenkelkrug. Braun grundiert, mit weiß-grüner Marmorierung. Herstellungsort Langnau i. E. 19. Jh. 1. Hälfte. Höhe 26 cm. LM 46993
- Breitrandteller. Gebrannter, engobierter, glasierter Ton. Reich marmorierte Schauseite. Um 1700. Durchmesser 36,5 cm. LM 46992 (Abb. 55)
- Platte. Braun grundiert, mit geritztem und gemaltem Dekor: Kuh und Blumen. Herstellungsort wohl Heimberg (Kt. Bern). Datiert 1885. Durchmesser 36 cm. LM 46995
- Pfeifenkopf aus Porzellan. Mit bunt gemaltem, vergoldetem Wappen Finsler. Aus dem Besitz von Johann Georg Finsler, Großrat, Bankdirektor, Vorsteher der Zunft zur Meisen in Zürich. Um 1825. Länge 15 cm. LM 49967
- Tintengeschirr aus braun glasiertem Ton. Mit Büste von Schubert und Inschrift: «Grütli Verein Lausen 1883» (Kt. Baselland). Höhe 19,5 cm. LM 46545
- Drei Terrakottamedaillons. Reliefierte Porträtbüsten von Salomon Landolt, Paul Usteri und Escher von der Linth. Von Beat Bodenmüller, Baden (Kt. Aargau). 1824–1825. Durchmesser 13,1–13,9 cm. LM 46556–46558 (Abb. 54)
- Kostüme und Zubehör
- Grabfunde: Drei Herrenhausröcke, Plastron, Herrenhalsbinde, Fragment einer Frauenhaube, Damenkleid (?), zwei Bruchbänder, 1 Paar Manschettenknöpfe. Aus der Kirche St. Peter, Zürich. 18. Jh. 1. Hälfte. LM 46954–46963
- Empirekleid für ein junges Mädchen. Weißer Baumwollbatist mit Weißstickerei. 19. Jh. Länge 119 cm. G: W. Baur. LM 46687
- Kinderhäubchen. Crèmefarbene Atlasseide, bunt bemalt mit Ranken und Blumen. Um 1800. G: W. Baur. LM 46919
- Damenbluse. Seide, reich bestickt mit bunten Glasperlen. Aus Zürich. Um 1925. Länge 60 cm. G: B. Meyer. LM 47076
- Appenzeller Tracht. Sog. Innerrhoder Barärmeltracht. Bestehend aus Rock, Hemd, Mieder, Schürze, Brüechli, Vorstecker, Schlappe, Goldbordkäppli und Handschuhen. 19. Jh. Ende. G: M. Nadolny. LM 46912
- Wehntaler Trachtenstücke. Zwei Frauenröcke, Hemd, Schürze, 1 Paar Strümpfe, zwei Fichus, 1 Paar Handschuhe, 2 Tellerkappen. Aus Andelfingen (Kt. Zürich). 19. Jh. G: E. Eigenheer. LM 46937–46946
- Sechs Fazzoletti. Bedruckte Baumwolle. Tessiner Fabrikation. 19. Jh. LM 46710–46715
- Necessaire. Karton, mit braunem Preßleder überzogen. Inhalt aus Bein und Metall: Metermaß, Fadenwaxsspülchen, Pfriem, zwei Nadeln, Schuhhäkchen, Bleistifthalter, Nadelbüchse, Zahnstocher. 19. Jh. Ende. 18 x 23 cm. Höhe 10,5 cm. G: M. u. A. Baumann. LM 49097
- Regenschirm. Große, stark gekrümmte Form. Überzug aus grüner Taftseide. Aus Klingnau (Kt. Aargau). Gegen 1850. Länge 102 cm. G: C. Fischer. LM 47314
- Drei Armbänder. Bestehend aus Goldfiligranzierstücken, geschmückt mit schwarzen Emailleinlagen mit winzigen weißen Emailtupfen. 18. Jh. 1. Hälfte. Länge 17–17,5 cm. L: E. Fierz. LM 49077–49079 (Abb. 30–32)
- Deli. Messing, vergoldet. Herzförmiges Medaillon, Tropfenanhänger und dreifache Schleife. Hinterglasbildchen mit Muttergottes und Christus am Kreuz. Luzerner Typus. 19. Jh. 1. Hälfte. Länge 12 cm. LM 47075 (Abb. 33)
- Uhrenkette. Aus hellbraunen Haaren geflochten. Verschuß und sieben Zwischenstücke aus Rotgold. 19. Jh. Länge 160 cm. G: M. Staub. LM 46933
- Herrenuhrenkette. Feine, doppelte Goldkette mit messingvergoldeten Anhängern. Um 1860. Länge 39 cm. G: F. v. Fellenberg. LM 47070
- Malerei
- Ölgemälde. Brustbild des Generals der Berner Armee, Louis de Champagne, Comte de la Suze. Anonym. 1624. 67 x 54 cm. LM 48566 (Abb. 16)
- Zwei Ölgemälde. Brustbilder von Rudolf Steinfels (1737–1800) aus Zürich, Pfarrer in Weinfelden (Kt. Thurgau), und von seiner Frau, Anna Margaretha Hämmer von Arth (Kt. Schwyz). Von Johann Georg Delsler. 1782. Je 90 x 74 cm. L: H. F. Syfrig. LM 49630/49631
- Zwei Ölgemälde. Grimselhospiz 1775 und Trittlibachfall 1776. Von Caspar Wolff. Vorlagen für die Farbstiche von Janinet und Descourtis «Vues Remarquables», 1785, Nr. 4 und 10. Je 82 x 54 cm. LM 48587/48588 (Abb. 17 und 18)
- Ölgemälde. Jakob Ritzmann, Klavierfabrikant in Luzern. Maler unbekannt. Um 1850. 51,5 x 44 cm. LM 46910
- Ölgemälde. Porträt von Heinrich Angst, dem ersten Direktor des Schweizerischen Landesmuseums. Von Paul Robinet. 1917. 35 x 28,5 cm. LM 46301
- Zwei Leinwandgemälde. Genfersee und Rheinfluss. Von Ernst Hodel. 1953. Je 8,8 x 3,2 m. G: SBB. LM 48571/48572
- Zwei Miniaturen. Öl auf Kupfer, rund. Brustbild des Hans Rudolf Steiner. Zürich, Zunftmeister zur Schneidern. Anonym. 1619. Brustbild seiner Gattin Elisabeth Schwerzenbach. Von Conrad Meyer, Zürich. 1650. Durchmesser 9,3 cm. LM 48589/48590 (Abb. 14 und 15)
- Miniatur auf Elfenbeinplättchen. Junger Mann. Um 1860. 3,3 x 2 cm. G: Diakonissenanstalt. LM 48556
- Klebebild. Sog. Spickelbild aus Stoff- und Papierteilen, aufgezogen auf Papier. Darstellung des Gerichts über Jesus. Um 1740/50. 52,3 x 105,4 cm. LM 47001
- Zwei Hinterglasgemälde. Heimsuchung (Maria und Elisabeth vor Tempeleingang) und Kreuzigung. Beide signiert von Anna Barbara Abesch, Sursee (Kt. Luzern). 1733. 31 x 23,3 cm. LM 48554/48555 (Abb. 62 und 63)
- Hinterglasgemälde. Herz Jesu-Darstellung. Um 1840. 30 x 20 cm. LM 47363
- Möbel
- Truhe. Cassone-ähnliche Form mit plastischen seitlichen Voluten und reliefgeschnittener Schauseite (Weinrankenmotive). Südschweiz (Bergell?). 17. Jh. L: A.-M. L. de Kalmar. LM 48473
- Zwei Fauteuils Louis XV mit Jonc-Bezug. Aus Zürich. Um 1760. L: H. F. Syfrig. LM 49649/49650 (Abb. 48)

Bettstelle. Tannenholz, bunt bemalt in Spät-Biedermeierart. Besitzerinschrift der «Jungfer A. Margretha Weber». Ostschweiz. 1848. 190 x 130 x 115 cm. LM 49928

Nähzeugtischchen. Nähzeugschachtel auf gedrehter Stütze aus Nußbaumholz. Aus Zürich. 19. Jh. Mitte. Höhe 82 cm. G: A. Kramer. LM 46604

Bürgerliches Salonmobiliar der Biedermeierzeit. Bestehend aus Schreibsekretär (mit abklappbarer Schreibplatte), Sofa mit geschweifter Arm- und Rückenlehne, Kommode, Rundtisch und vier gepolsterten Biedermeierstühlen. Aus Zürich. 19. Jh. Mitte. L: H. F. Syfrig. LM 49642–49648, 49651

Münzen und Medaillen

Münzsammlung der Frau Anna Irminger-Himmeler, gestiftet von ihrem Gatten, Joh. Irminger, Tierarzt in Zürich-Balgrist 1861. 29 Gold-, Silber-, Billon- und Kupfermünzen, u. a.: Helvet. Republik, Doppeldublonne 1800, Gold. Zürich, Dukaten 1810, Halbdukaten 1669, 1671, 1736, 1767, alle Gold. Neutaler zu 40 Batzen und Halbtaler zu 20 Batzen 1813, Taler 1723, Halbtaler 1739, alle Silber. Bern, Doppeldublonne 1793, Dublonne und Dukaten 1794, alle Gold. Solothurn, Doppeldublonne 1797, Gold. Schweiz. Eidgenossenschaft, Serie: 5 Fr. bis 1 Rappen 1850/1851, Silber, Billon und Kupfer. Schatulle mit Glasdeckel und Bordereaux, Karton. Stiftungsurkunde des Joh. Irminger vom Neujahr 1861, Papier. G: N. Bürchler. M 12869–12899 (Abb. 12)

Kelten, Stater, Philippertyp (Incertains de l'Est), Gold. M 12921 (Abb. 10)

Zürich, Pfennig mit Doppelkopf Felix und Regula, 13. Jh. Ende, Silber. M 12923 (Abb. 10)

Zürich, Taler 16. Jh., von Jakob Stampfer, Silber. M 12924

Zürich, Halbdukat 1767, Gold. G: N. Bürchler. M 12901

Bern, Vierer um 1384, Silber. M 12904 (Abb. 10)

Luzern, Schilling o. J., Mitte 16. Jh., Silber. M 12851

Zug, Halbtaler 1620 mit Gegenstempel CRI, Silber. M 12925

Bistum Basel, Adalrich, 1025–1040, Denar, Silber. M 12942

Bistum Basel, Johann Franz von Schönau, 1651–1656, Taler 1654, Silber. M 12929 (Abb. 10)

Bistum Basel, Johann Konrad II. von Reinach, 1705–1737, Piéfort des Vierers 1718, Silber. M 12930

Basel, halber Guldentaler 1566, Silber. M 12938 (Abb. 10)

Schaffhausen, Vierer 1549, Billon. M 12905

Schaffhausen, Vierer 1585, Billon. M 12906

Schaffhausen, Vierer 1628, Billon. M 12907

St. Gallen, Lamppfennig 1220–1250, Silber. M 12939 (Abb. 10)

St. Gallen (Stadt), Batzenklippe 1622, Silber. M 12941

Genf, Demi-Teston o. J., 1539–1541, Silber. M 12926 (Abb. 10)

Genf, Halbtaler 1641, Silber. M 12927

Genf, Caisse d'Escompte, Banknote Fr. 10.– 1856, Papier. M 12865 (Abb. 80)

Bistum Sitten, Matthäus Schiner, 1499–1522, Doppelgroschen o. J., Silber. M 12931 (Abb. 10)

Misox, Antonio Gaetano Trivulzio, 1679–1705, Probe zu Viertelfilippo 1686, Kupfer. M 12868 (Abb. 10)

Bistum Chur, Jos. Benedikt von Rost, 1728–1754, 2 Pfennige, einseitig geprägt, o. J. (zeitgenössische Fälschung?), Kupfer. M 12866

Chur (Stadt), Groschen 1734, Billon. M 12867

Brugg, Schulprämie 1674, Silber. M 12932 (Abb. 11)

Frankreich, Louis XVI, Louis d'Or, Paris 1787, Gold. Ehepfand aus der Familie Bürchler, mit Papierzettel. G: N. Bürchler. M 12900

Schmiedeeisen

Türbeschläge und Türschloß. Schmiedeeisen. Aus dem Haus zum Samson, Basel. Um 1500. LM 49625–49629 (Abb. 75)

Laufgewichtswaage. Eisen. Mit doppelter Aufhängevorrichtung und doppelter Skala. Initialen «G+L». Aus der Umgebung von Berneck (Kt. St. Gallen). Datiert 1794. Länge 64,5 cm. LM 48575

Zwei Kerzenhalter für den Christbaum. Eisen. Mit kelchförmigen, gegossenen Tüllen und Bleigewicht. Marke mit Initialen «IW». Aus Wiggwil (Kt. Aargau). 19. Jh. Länge 13 cm. G: A. Brunner. LM 46599/46600

Skulpturen

Zwei Wachsbossierungen. Profilporträt des Joh. Steiger (ca. 1810–1876) von Flawil (Kt. St. Gallen) und dessen Ehefrau Anna Elisabeth, geb. Spitzli. Signiert J.(?) Heuberger, Rickenbach(?) (Kt. St. Gallen). Um 1845. 19,5 x 17,5 cm. L: H. F. Syfrig. LM 49632/49633

Flachrelief. Genreszene mit spielenden Kleinkindern und Schutzengel. Arbeit des Holzbildhauers Fritz Wirz (1876–1960). Lindenholz. Aus Zürich. Um 1905. 53 x 40 cm. G: H. Alder. LM 49929

Spielzeug

Puppe mit Kugelgelenken. Zugehörige Garderobe in Koffer. Aus St. Gallen gegen 1900. Länge 67 cm. G: M. Reich. LM 47028–47059

Puppenwagen. Korbgeflecht, hochklappbares Verdeck aus Wachstuch, mit Baumwollvorhängen und Bordüre mit Pompons. Um 1894. Höhe 71 cm, Länge 70 cm. G: M. Frei. LM 47064 (Abb. 56)

Spielzeugwaschtisch, Mahagoniholz, auf vier gedrehten Beinen. Marmorplatte. Rückwandaufsatz mit Spiegel. Möbelhändler Ed. Schneider, Basel. Um 1860. Höhe 80 cm. G: W. Trachsler. LM 46707

Kinderweidmesser. Mit schwarzem Lederzeug. Nachbildung der eidgenössischen Ordnonanz 1842/52. Klinge signiert: «J. Toman à Zurich». Um 1852–78. Länge 54 cm. LM 49622

Bauernstube mit Bauer und Bäuerin. In Holzkasten mit verglaster Schauseite. Figuren wachsbossiert. Signiert «MK» (Kuriger?). Aus der Innerschweiz. 1842. 39,5 x 57 x 24,5 cm. LM 49661 (Abb. 42)

Stoffdruck

Stoffdruckmodell. Holz mit Messingstegen und -stiften. Vermutlich für Glarner Druck. 19. Jh. Mitte. 34 x 34 cm. G: W. Baur. LM 46684

183 Stoffdruckmodell. Aus der Tessiner Indienne-Druckerei Colombo, Lugano. Um 1800–19. Jh. Ende. LM 46726–46908

Sechs Entwürfe für Stoffdruck. Papier mit Bleistiftvorzeichnung und Deckfarbentmuster. Vermutlich aus der Stoffdruckerei Blumer, Schwanden (Kt. Glarus). 19. Jh. 2. Hälfte. LM 49084–49089

Textilien

Fragment einer Gemeindefahne von Charat (Kt. Wallis). 18. Jh. Mitte. 95 x 110 cm (ursprüngliche Maße ca. 200 x 220 cm). LM 49605 (Abb. 76)

Kleidchen für eine Jesuskindfigur. Violette Taftseide mit Seidenstickerei. 18. Jh. Anfang. 15 x 30,5 cm. G: W. Baur. LM 46685

Kasel. Gelber Seidenrips mit bunter Seidenstickerei, unter Verwendung von Silberfäden. Rokoko-Ornament mit Blumen und Früchten. Um 1740. Länge 100 cm. LM 46932

Damastischtuch. Weißes Leinen. 17./18. Jh. 135 x 190 cm. G: C. Buchter. LM 46949

Tischdecke. Weiße Baumwolle, gehäkelt, sechseckig. 19. Jh. letztes Drittel. Durchmesser 180 cm. G: J. u. A. Herzog. LM 48569

Zwei Bettdecken. Leinen mit Blaudruck. Manufaktur Colombo, Lugano. Um 1870. LM 47078/47079

Tauf Tuch. Feinster weißer Leinenbatist mit Weißstickerei. Um 1860. 55 x 55 cm. G: M. Ziegler. LM 46952

Zehn Seidenbänder. Meist mit Blumenmustern. 18. Jh. G: W. Baur. LM 46697–46706

Spitze. Mailänderspitze mit Picotstegen. Leinenschlag mit großen Ranken. 17. Jh. 295 x 11 cm. G: W. Baur. LM 46693

Spitze. Flämische Spitze mit breitem, flachem Bogenrand. Um 1700. 350 x 32 cm. G: W. Baur. LM 46695

Spitze. Mailänder Klöppelspitze, sog. Punto di Milano. 18. Jh. 242 x 10,5 cm. G: W. Baur. LM 46694

Foliant mit siebenunddreißig sog. «Durchstichbildchen» in bunter Seide auf Papier, unter Verwendung von wenigen Metallfäden. Die Blättchen waren Neujahrs geschenke des Abtes von Wettingen an den zürcherischen Landvogt in Baden (Kt. Aargau). 1775–1779. Foliant 19. Jh. G: W. Baur. LM 46679 (Abb. 65–67)

Durchstichbildchen. Papier mit bunter Seidenstickerei. Zisterzienserin. Um 1820. 10,2 x 7,4 cm. G: W. K. Jaggi. LM 46930

Uhren und wissenschaftliche Instrumente

Kaminuhr. Holzgehäuse, allseitig verglast, mit rotem Schildpatt belegt und mit vergoldeten Bronzebeschlägen versehen. Emailliertes Zifferblatt. Werk mit Stunden- und Viertelstundenschlag samt Repetier Vorrichtung. Signiert «Theodore Robert et les frères Ducommun à La Chaux-de-Fonds» (Kt. Neuenburg). Um 1750. Höhe 53 cm. LM 48576 (Abb. 35)

Taschenuhr. Gehäuse aus vergoldetem Kupfer, getrieben und ziseliert. Zifferblatt Email. Werk mit Wecker, signiert von Paul Monnet, Vevey (Kt. Waadt). Um 1700. Durchmesser 5,8 cm. LM 48577

Taschenuhr. Übergehäuse aus Gold, getrieben, ziseliert, leicht durchbrochen und auf der Rückseite mit Emailmalerei verziert. Gehäuse aus Gold, graviert und durchbrochen. Zifferblatt weißes Email, zwei Zeiger aus Gold. Werk und Staubdeckel vergoldetes Messing. Stunden- und Viertelstundenschlag mit Repetition. Werk signiert von Georg Graham, London; Uhrenschale von Thomas Clawner, London; Email von Georg Michael Moser aus Schaffhausen in London. Herstellungsort London. Um 1750. Durchmesser 5,1 cm. LM 49072 (Farbtafel S. 2)

Taschenuhr. Gehäuse aus Gold, mit Halbperlen besetzt und emailliert. Werk mit Stunden- und Viertelstundenschlag samt Repetier Vorrichtung. Signatur «Guidon, Remond Gide et Cie à Genève». Um 1810. Durchmesser 4,9 cm. LM 47366 (Farbtafel S. 2)

Immerwährender Kalender. Scheibenförmiges Instrument mit Angaben des Datums, der Feiertage, der Sternzeichen, der Tageslänge, des Sonnenaufgangs, der Nachtlänge und des Sonnenuntergangs. Zwei äußere Scheiben aus vergoldetem Kupfer. Innere Scheibe aus Silber, mit Gravur von Maria Barbara Hurter. Herstellungsort Schaffhausen. 1765. Durchmesser 4,1 cm. LM 49073 (Abb. 34)

Uniformen

Uniform eines Infanterie-Hauptmanns der Centrum-Kompanie. Bestehend aus Frack, Weste, Gehhose und Sommerhose. Ordonnanz 1852. LM 46614–46617

Waffenrock eines Infanterie-Regiments-Kommandanten. Ordonnanz 1898. Aus Zürich. Länge 65 cm. G: V. Bodmer. LM 46630

Waffenrock eines Trompeters. Ordonnanz 1898. Länge 71 cm. G: J. Kläsi. LM 47323

Waffenrock eines Flieger-Oberleutnants. Ordonnanz 1916. Länge 68 cm. G: J. Kläsi. LM 47325

Waffenrock und Mannschaftshose eines Oberleutnants, Arzt. Ordonnanz 1917. Aus Zürich. G: Ph. Sola. LM 46622/46623

Zwei Waffenröcke eines Guiden-Leutnants. Ordonnanz 1917. LM 46626/46627

Waffenrock und Policemütze eines Grenadier-Oberleutnants. Ordonnanz 1926. G: M. Reich. LM 47316, 47318

Waffenrock eines Mitrailleur-Leutnants. Ordonnanz 1926. Aus Zürich. Länge 76 cm. G: Ph. Sola. LM 46624

Waffenrock und Mannschaftshose eines Infanterie-Korporals. Ordonnanz 1926. Aus Zürich. G: Ph. Sola. LM 46618/46619

Drei Waffenröcke: Adjutant-Unteroffizier, Motorradfahrer-Gefreiter, Trainsoldat. Ordonnanz 1926. G: J. Kläsi. LM 46972/46973, 46978

Waffenrock und Reithose eines Infanterie-Oberleutnants. Ordonnanz 1926–40. Aus Zürich. G: H. Seematter. LM 46628/46629

Waffenrock, Gehhose und Reithose eines Infanterie-Oberleutnants. Ordonnanz 1926–40. G: Ungeannt. LM 46631–46633

Waffenrock und Mannschaftshose eines Verpflegungssoldaten. Ordonnanz 1941. Aus Zürich. G: Ph. Sola. LM 46620/46621

Waffenrock und Feldmütze eines Grenadier-Oberleutnants. Ordonnanz 1941. G: M. Reich. LM 47315, 47317

Vier Waffenröcke: Motorradfahrer bei der Artillerie, Trainsoldat, Soldat der Verpflegungstruppe, Telegraphen-Pionier. Ordonnanz 1943. G: J. Kläsi. LM 46974–46977

Waffenrock eines Feldpredigers. Ordonnanz 1959. Aus Zürich. Länge 82 cm. G: Ph. Sola. LM 46625

Kaput eines Infanteristen. Ordonnanz 1898. Länge 126 cm. G: J. Kläsi. LM 47324

Offiziers-Tornister. Braunes Kalbfell. Ordonnanz 1899. Höhe 38 cm. G: Ungeannt. LM 46635

Urkunden

Beförderungsurkunde für Jean Jacques Seinqueten von Neuchâtel vom Adjutanten zum 5. Sous-Aide-Major im Regiment der Gardes Suisses. Versailles 1782. Papiersiegel der französischen Krone. 40 x 25,8 cm. LM 46551

Offiziersbrevet für Georg Aloys von Jost, Kp. de Loys, Rgt. der Gardes Suisses. Beförderung vom Premier Sous-Lieutenant zum Second Lieutenant. Paris 1789. 37 x 24,2 cm. LM 46550

Beförderungsurkunde für Lieutenant Christian Amadeus von Bärenfels zum Capitaine im Rgt. Suisse de Vigier. 1791. Pergament. 27 x 41 cm. LM 46552

Dienstabschied für Benedikt Stuber vom Bucheggberg (Kt. Solothurn). Er diente 28 Monate im Regiment von Salis-Samaden. Arras 1792. 24,2 x 37,8 cm. LM 46548

Anerkennungserklärung des Vertrages zwischen Napoleon und den eidgenössischen Orten von Georg Franz Karrer von Solothurn, datiert 1809. Zwei Papiersiegel des Oberamts Solothurn. 32,5 x 20,5 cm.

LM 46549

Mitgliedsurkunde der «Société des Exercices Réunis de l'Arquebuse et de la Navigation», Genf, für Antoine Dimier, mit Ansicht des Genferseebeckens. 1872. 61,7 x 43,5 cm.

LM 48551

Fünf Briefe mit Ernennungen und acht gedruckte Ehrenurkunden für Ludwig Vogel, Zürich. 1827–1876. G: L. Kindhauser. LM 48578

Waffen

Infanterie-Kanone. Mit Ausrüstung und Optik sowie Schutzschild und Exerzierschlagbolzen. 1935/41. G: Kriegsmaterialverwaltung.

LM 47364

Steinschloß-Stutzer. Gebläuter, gezogener Eisenlauf. Ladestock und Schäftung Nußbaumholz. Garnituren Messing. Büchsenmacher D. Ulrich in Brunnen (Kt. Schwyz). 19. Jh. 1. Hälfte. Länge 132 cm. LM 49657 (Abb. 71)

Perkussions-Standstutzer. Ehrengabe vom Stadtrat Murten (Kt. Bern) für das Kantonalfreischießen 1833. Büchsenmachermarken von J. Müller, Bern, und J. Hofer, Biglen/Bern. Länge 124 cm. LM 49606 (Abb. 73)

Standstutzer. Eisenlauf brüniert. Schaft und Ladestock Nußbaumholz. Meistermarke «F. X. Lang». 19. Jh. Mitte. Länge 128 cm. LM 46601

Stutzer. Gezogener Eisenlauf. Schaft und Ladestock Nußbaumholz. Meistermarke von Caspar Etli, Kerns (Kt. Obwalden). 19. Jh. 2. Drittel. Länge 131 cm.

LM 46541 (Abb. 74)

Martini-Stutzer mit Bajonethalter. Stahl-
lauf, Nußbaumschaft. Büchsenmacher Joh. Gysi, Interlaken (Kt. Bern). Besitzermarke «A. Studer, 1885, Interlaken». Länge 131 cm. LM 48591

Martini-Stutzer. Brüniertes, gezogener
Stahl-
lauf. Schaft aus Nußbaumholz. Meistermarke von Herrmann & Dettwyler, Böckten (Kt. Baselland). Aus Mogelsberg (Kt. St. Gallen). 19. Jh. Ende. Länge 129 cm. LM 46603

Martini-Stutzer. Gebläuter, gezogener
Lauf aus Stahl. Ladestock Eisen, Schaft
Nußbaumholz. Meistermarke von Gottlieb Rickenbach, Basel. Um 1900. Länge 131 cm. LM 46602

Luftgewehr. Blanker Eisenlauf, Schaft
Nußbaumholz. Büchsenmacher J. Müller, Bern. 19. Jh. Mitte. Länge 127 cm. LM 47365 (Abb. 72)

Dreiteiliger Pistolenkasten. Enthaltend
zwei Perkussionspistolen, Pulverflasche,
Ladestock, Putzstock, Schraubenzieher,
Schlüssel, Kapselbehälter und Kugel-
büchsen sowie Kugelzange und Bleikugeln. Büchsenmacher J. Gilli, Luzern. 19. Jh. Mitte. Gesamtlänge der Waffen 32,5 cm. LM 49658/49659 (Abb. 39–41)

Ein Paar Perkussionspistolen. Damaszierter
Eisenlauf, Nußbaumkolben. Büchsenmacher Ruoff, Solothurn. 19. Jh. Mitte. Länge 32 cm. LM 49608/49609 (Abb. 38)

Maschinenpistole. Schnittmodell. Automatische
Handfeuerwaffe. Waffenfabrik Bern. Modell 1941/44. Länge 68 cm. G: Kriegsmaterialverwaltung. LM 49607

Zinn

Gießfaß und Handbecken. Meistermarken
von Gottardo Gamba, Schwyz. 1818. Höhe des Gießfasses 41,8 cm, des Beckens 28,2 cm. LM 46583/46584 (Abb. 47)

Glockenkanne mit Ringhenkel und Bajonettverschluss. Gravierter Schild mit
Wappen und Initialen «HM» und «HP»
sowie Datum 1652. Meistermarke von
Johannes Bäschlin, Schaffhausen. Höhe
42,9 cm. LM 46590 (Abb. 36)

Stegkanne mit Klappdeckel. Meistermarke
von Hans Konrad I. Schalch, Schaffhausen. 17. Jh. Mitte. Höhe 38 cm. LM 46585 (Abb. 37)

Bauchkanne mit gerilltem Deckel. Meistermarken
von Jakob Friedrich Meley, Bern. 19. Jh. Anfang. Höhe 31,2 cm. LM 46586

Schale mit geschweiftem Rand. Meistermarke
von H. Jakob, Genf. 19. Jh. Durchmesser 23,4 cm. LM 46587

Zwei Teller mit schmalem Palmettenrand. Meistermarke
von Johann Konrad III. Schalch, Schaffhausen. 19. Jh. 2. Hälfte. Durchmesser 22,6 cm. LM 46588/46589

Résumé du rapport annuel pour 1971

La Direction voue une attention toujours croissante à l'exposition, car celle-ci reflète l'état actuel des recherches. Il importe non seulement d'améliorer l'effet visuel, mais encore de donner à chaque objet sa place exacte par rapport à sa signification historique et régionale. De plus, des expositions spéciales temporaires touchant différents domaines ont été réalisées. Divers travaux d'exposition entrepris dans l'année (salle des armes, coin d'arsenal, artisanat ancien etc.) ne pourront être terminés qu'en 1972.

Le nombre des visiteurs s'est élevé en 1971 à 146 973 dans le bâtiment principal et à 20 240 à la «Meise»; 24 241 personnes ont visité le Château de Wildegg.

Musée et public